



FSM | Forschungsstiftung  
Strom und Mobilkommunikation  
FSM | Swiss Research Foundation for  
Electricity and Mobile Communication

# Science Brunch 35

## Herausforderungen bei der Erfassung der Exposition gegenüber EMF

Freitag, 2. Juni 2023

Wir freuen uns sehr, Sie zum 35. Science Brunch der Forschungsstiftung Strom und Mobilkommunikation zum Thema „Herausforderungen bei der Erfassung der Exposition gegenüber EMF“ einzuladen.

Die Science Brunches stellen aktuelle, politisch und gesellschaftlich bedeutsame Erkenntnisse aus der Forschung zur Diskussion und fördern den Austausch zwischen den verschiedenen Interessensgruppierungen.

Für die Beurteilung von gesundheitlichen Risiken der elektromagnetischen Felder von Mobilfunk und Stromübertragung ist die Bestimmung der Exposition der Bevölkerung ein zentraler, mitbestimmender Faktor. Detailliertere Informationen zum Thema liefert dieser Programmflyer.

Die Hälfte der Veranstaltungszeit ist dafür reserviert, dass auch Sie Ihre Meinung einbringen und mit den Referenten und den anderen geladenen Gästen diskutieren können.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre aktive Teilnahme an einer engagierten, lebendigen Diskussionsrunde!

**Freitag, 2. Juni 2023**

09:15 – 12:15 Uhr | Constaffel Saal, 2. Stock

**Achtung, neue Location!**

**Haus zum Rüden, Limmatquai 42, 8001 Zürich**

Anreise mit ÖV: Tramlinie 4 bis „Rathaus“ oder „Helmhaus“

Teilnahmegebühr: CHF 100.-

Anmeldeschluss: 19. Mai 2023 (Platzzahl beschränkt)

Anmeldung bitte per Email an: [info@emf.ethz.ch](mailto:info@emf.ethz.ch)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE  
Bundesamt für Gesundheit BAG  
Bundesamt für Kommunikation BAKOM  
Bundesamt für Umwelt BAFU



## Herausforderungen bei der Erfassung der Exposition gegenüber EMF

Für die Beurteilung von gesundheitlichen Risiken der elektromagnetischen Felder von Mobilfunk und Stromübertragung ist die Bestimmung der Exposition der Bevölkerung ein zentraler, mitbestimmender Faktor. Epidemiologische Untersuchungen müssen sich normalerweise auf ungenaue Angaben wie Benutzerbefragungen abstützen. Welches sind die neuen Entwicklungen und Herausforderungen zur besseren Erfassung der Exposition? Beim Mobilfunk kommt zusätzlich eine neue Komponente dazu. Mit den bei 5G eingesetzten adaptiven Antennen, welche die Strahlung vornehmlich zu den aktiven Nutzern lenkt, stellen sich neue Fragen für die Beschreibung der Immissionen und die Erfassung der Exposition, da die Signale der Antennen sich dynamisch auf den Bedarf ausrichten.

**09:00**

**Türöffnung**

**09:15**

**Begrüssung**

Dr. Jürg Eberhard, Geschäftsleiter FSM

Tischgespräch

**09:30**

**Monitoring der Exposition der Schweizer Bevölkerung gegenüber nieder- und hochfrequenter elektromagnetischer Felder**

Sebastian Egger | Bundesamt für Umwelt BAFU, Sektion Nichtionisierende Strahlung, Bern

**09:50**

**Tischgespräch**

**10:05**

**Erfassung der Immissionen im Umfeld von 5G Massive-MIMO-Basisstationen**

Prof. Dr.-Ing Dirk Heberling | Institut für Hochfrequenztechnik, RWTH Aachen

**10:25**

**Tischgespräch**

**10:40**

**Schliessen einer Lücke: Messen von Nahfeldern direkt am Körper**

Dr. Marco Zahner | Fields at Work GmbH, Zürich

**11:00**

**Tischgespräch**

**11:15**

**Plenumsdiskussion mit Referentenpanel**

**12:15**

**Abschluss der Veranstaltung**

**Moderation:**

Dr. h.c. Beat Glogger, Wissenschaftsjournalist

Eine Diskussions-Veranstaltungsreihe zu aktuellen EMF-Themen.

FSM | Forschungsstiftung Strom und Mobilkommunikation  
c/o ETH Zürich | IEF ETZ K89 | Gloriastr. 35 | CH-8092 Zürich  
+41 44 632 59 78 | info@emf.ethz.ch